

Liebe Schullelternbeiräte,

zum Ende des Schuljahres möchten wir Sie über Neuigkeiten, aktuelle und geplante Aktionen an unserer Schule informieren und noch ausstehende Antworten auf offene Fragen der letzten SEB-Sitzung geben.

1) Abitur:

Das **Abitur** ist erfolgreich abgeschlossen! 119 Schülerinnen und Schüler haben ihre Abiturprüfungen erfolgreich abgelegt. Es gab keine nennenswerten Unterschiede zwischen den G8 und G9 Schülerinnen. Relevante Unterschiede schienen eher vom Geschlecht abhängig zu sein. Nur 2 Schüler haben nicht bestanden (1,7 %). Allerdings haben vier Schülerinnen mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen (3,4 %), ein Wert der deutlich über dem hessischen Durchschnitt (1,3 %) liegt. Die durchschnittliche Abiturnote war mit 2,35 an der Steinmühle ebenfalls besser als der hessische Durchschnitt von 2,45. Der „Doppeljahrgang“ hat also insgesamt ein gutes Abitur abgelegt. Wir gratulieren allen Abiturienten ganz herzlich!

2) Sportfeld:

Wie Ihnen allen bekannt ist, wurde **das Sportfeld** vor dem Lernzentrum gesperrt. Diese Maßnahme war aufgrund zweier Gutachten notwendig geworden, die unabhängig voneinander zu dem Ergebnis kamen, dass die Sportfläche in ihrem jetzigen Zustand zu viele Gefahren für eine Benutzung birgt. Das Problem wurde jetzt dahingehend erfolgreich gelöst, dass ab Ferienbeginn diese Fläche zu einem Multifunktionssportfeld mit Bewegungsparcours saniert werden soll. Die Kosten für die Sanierung übernimmt der Schulverein, jedoch werden die Kosten durch Mietminderung gegenüber dem Vermieter, der Landschulheim GmbH, geltend gemacht. Auf dem Parcours werden eine Reihe von Sportgeräten (beispielsweise Reckstangen, Slacklines etc.) angebracht, die ein vielfältiges Bespielen/Beturnen möglich machen sollen. Die Geräte dazu wurden mittels einer Umfrage bei den Kindern der 5 und 6 Klasse ausgesucht, die Kosten wird der Schulverein übernehmen müssen. Der Schulverein wird voraussichtlich Anfang des neuen Schuljahres dazu einen Spendenaufruf an die Eltern richten. Genaue Informationen wird es Anfang des nächsten Schuljahres geben.

3) Hitzefrei-AG:

In der letzten SEB-Sitzung wurde über die Ergebnisse der „**Hitzefrei-AG**“ berichtet, die mehrere Maßnahmen zu Bekämpfung der Hitze vorgeschlagen hatten. Davon sind einige mittlerweile umgesetzt, wie beispielsweise die Anschaffung von drei Außenklassenzimmern. Es kann im Bedarfsfall eine Umlagerung von Unterricht in kühlere Klassenräume erfolgen (z. B. Raum 121 in Raum 114). Es ist ein zweiter

Wasserspender angeschafft worden. Die Idee Sonnensegel auszustellen konnte nicht umgesetzt werden, da dies technisch weitaus schwieriger zu realisieren und kostenaufwendiger wäre, als initial angenommen. Das (sinnvolle) Anbringen von Jalousien scheitert an der Tatsache, dass es sich dabei um Außenanlagen handelt, die vom Vermieter, also von der Landschulheim GmbH angebracht werden müssten, die aktuell keinen Bedarf erkennen können und nicht investitionswillig bzw. –fähig sind.. Hier könnte ggf. im nächsten Schuljahr verstärkt von den Eltern auf mögliche Missstände aufmerksam gemacht werden. Dies gilt in noch stärkerem Maß für die **baulichen Mängel am Haupthaus**, die auch durch den Vermieter zu beseitigen sind. Zu diesem Thema wird es auf der ersten SEB-Sitzung im neuen Schuljahr ausführliche Informationen geben.

4) Wasserarbeit:

In der letzten SEB-Versammlung ist angesprochen worden, dass eine gewisse Unsicherheit und Unzufriedenheit bezüglich des Projektes: Wasserarbeit in der 8. Klasse besteht. Herr Wemme hatte um Mitarbeit und Rücksprache mit Eltern gebeten. In Zusammenarbeit mit Eltern sollen die Unsicherheiten bezüglich der Wasserarbeit vermindert werden. Bisher waren die Betreuung teilweise ungleich geregelt, die Anforderungen zu hoch und es gab keine Standards. Letztere sollen jetzt eingeführt werden und es sollen einheitliche Zwischenabgabetermine festgelegt werden, zu denen Teile der Arbeit den jeweiligen Fachlehrern vorgelegt werden sollen. Auf der nächsten SEB-Versammlung im Oktober wird darüber ausführlich berichtet werden.

5) Projekt Samstage:

Nach einer Umfrage zum Thema ProSa wurde klar, dass diese in der jetzigen Form nicht optimal gestaltet sind. Es wurde daraufhin eine AG ProSa ins Leben gerufen, zu der alle Eltern eingeladen waren, in der gemeinsam mit den Eltern überlegt werden soll, wie die Projekt-Samstage in Zukunft gestalten werden könnten/sollten. Das erste Treffen wird am 22.07.14 um 13.15 Uhr in der Steinmühle stattfinden. Über die Ergebnisse wird der nächsten SEB-Versammlung ausführlich berichtet werden.

6) Schulbeförderungskosten:

Auf unsere Anfrage bezüglich der Erstattung der Schülerbeförderungskosten für G8-Schüler in der Klasse 10 hat uns Herr Mönlich vom Stadtelternbeirat bestätigt, dass SuS in der Einführungsphase der SEK II keine Erstattung erhalten. Das Problem sei auch den Ämtern bewusst, der rechtliche Rahmen lasse jedoch keine andere Interpretation zu. Ein Protest an dieser Situation laufe ins Leere, es sei denn, man fordere insgesamt die Bedingungen der Schülerbeförderung zu verbessern.

In dieser Sache sei der LEB aktiv geworden und werde an die Politik herantreten mit dem "Maximal-Wunsch", dass alle SuS im ÖPNV mit dem Schülerschein kostenlos

Beförderung erhalten. Ergänzende Info auf der Website des LEB (<<http://leb-hessen.de/faq/#c430>>):

"...Die Schülerbeförderung fällt generell in den Zuständigkeitsbereich der Schulträger. Grundsätzlich muss für eine Änderung ein Kultusministerkonferenz-Beschluss herbeigeführt werden."

7) Kulturband 7. Klasse:

In den 7. Klassen ist der Wunsch von den Eltern geäußert worden, die Bläserklasse weiterzuführen und das Fach Kunst mit aufzunehmen (Kunst ist Bestandteil des Projektunterrichtes, und daher bisher nicht als eigenes Fach geplant). Es wurde diesem Wunsch entsprochen und ein Kulturband in den 7. Klassen eingeführt, in dem die Kinder zu einer festen Stunde Musikunterricht, in einer 2. Stunde Ensemble (Fortführung der Bläserklasse), Kunst oder Musik wählen können.

8) Spanisch als 2. Fremdsprache:

Nächstes Schuljahr werden erstmalig die Kinder der 7. Klassen Spanisch als 2. Fremdsprache lernen können. Dafür hat sich die große Mehrheit der Kinder entschieden (39), die Latein (12) und Französisch-Gruppen (16) sind deutlich kleiner.

9) Termine

Im neuen Schuljahr wird am 22. September der Elternabend der 5., 7., 9, 10. und Q1 Klassen stattfinden. Dort finden Elternvertreterwahlen statt. Am **13. Oktober** ist dann die erste SEB-Versammlung im neuen Schuljahr geplant. In dieser Sitzung muss der SEB-Vorstand neu gewählt werden. Es wird frühzeitig eine schriftliche Einladung an alle Elternbeiräte weiter geleitet werden.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrern und Eltern schöne Sommerferien und gute Erholung!

Beste Grüße,

Dr. Carola Seifart, Aylette Villemain, Gaby Schweitzer, Rainer Straub, Dr. Hanno Scheffczik, Eva Zovko